

23. April 1942

229

Bericht über die Weiterführung der Arbeit an den
Askanierurkunden im Geschäftsjahr 1941.

Seit dem 1.4.1941 wurden zunächst der wichtige und umfang-
reiche Bestand des Dom- und des Stadtarchivs Brandenburg fertig
bearbeitet. Die Durchführung dieser Arbeit wurde dadurch wesent-
lich erleichtert, daß die Leitung des Domarchivs die Bestände
für eine Reihe von Wochen nach dem Reichsinstitut sandte, wo sie
photokopiert wurden und die Schriftvergleichung in größerem Rah-
men vorgenommen werden konnte. Außerdem wurden die originale und
abschriftliche Überlieferung im Stadtarchiv in Landsberg a.d.
W. an Ort und Stelle erledigt. Vor allem aber konnten die Ar-
beiten an den umfangreichen Fonds des Geheimen Staatsarchivs in
Berlin zu Ende geführt werden mit dem Ergebnis, daß bei etwa

Brandenburg

3/4 beendigt sind, Reise nach Prenzlau) demnächst ein Stillstand,
nachdem nunmehr die Bearbeitung der gesamten archivalischen Über-
lieferung zu etwa einem Drittel erledigt ist. Die Weiterführung
wird erst möglich sein, wenn die Bestände der größeren Archive wie-
der zugänglich sein werden.

Berlin, den 10.4.42

E.M. (Eugen Meyer)

E. Meyer